

Leitlinie zum Umgang mit KI-basierten Hilfsmitteln in Lehre und Weiterbildung

Künstliche Intelligenz (KI) hat einen bedeutenden Einfluss auf alle Lebens- und Arbeitsbereiche. Deshalb sollen alle Studierende und Weiterbildungsteilnehmende an der OST den Einsatz, den Nutzen und den Umgang mit KI kennen und verstehen lernen. Der Einsatz von KI leistet an der OST direkt oder indirekt einen Beitrag zur Aus- und Weiterbildung.

Das bedeutet für alle Beteiligten:

- KI-Tools sind Teil der Lehre und der Weiterbildung und werden dort eingesetzt.
- Studierende und Weiterbildungsteilnehmende werden befähigt, mit KI umzugehen und diese zielgerichtet und verantwortungsvoll zu nutzen.
- KI-Tools werden gezielt als Hilfsmittel in Lehre und Weiterbildung und den Kompetenznachweisen integriert.
- Lehre und Weiterbildung setzen sich interdisziplinär mit dem Einsatz von KI auseinander.
- Lehrende, Studierende und Weiterbildungsteilnehmende übernehmen die Verantwortung dafür, dass KI-Tools so eingesetzt werden, dass eine Erfassung und Bewertung der erzielten Kompetenzen möglich ist.

Rahmenbedingungen für einen fairen Einsatz von KI an der OST

1. Verantwortung für Ihre schriftlichen Arbeiten

- **Übernehmen Sie Verantwortung**
KI-Tools sind eine Hilfe, für den Inhalt des Textes sind Sie verantwortlich.
- **Betonen Sie Ihre eigene Arbeit**
Stellen Sie sicher, dass der wissenschaftliche Beitrag eindeutig Ihre eigene Arbeit, Ihre Argumentation und Ihr eigenes Verständnis widerspiegelt.
- **Vermeiden Sie Plagiate**
Prüfen Sie die Quellen, Aussagen und Ergebnisse der KI-Tools, damit sie nicht plagiiert sind und ordnungsgemäss zitiert werden.
- **Zitieren Sie richtig**
Halten Sie sich an die Zitierstandards Ihres Studiengangs / Bereichs.
- **Nutzen Sie Primärquellen**
Verlassen Sie sich nicht ausschliesslich auf bereitgestellte Informationen der KI. Konsultieren Sie Primärquellen und fügen Sie eigene Recherchen hinzu.

2. Nutzung von KI-Tools

- **Denken und handeln Sie selbst**
KI ist kein Ersatz für eigenes Denken und Schreiben.
- **KI ist ein Werkzeug**
Nutzen Sie KI als Werkzeug zur Unterstützung.
- **Prüfen Sie Ihre Eingaben / Prompts**
Die Qualität der Ergebnisse hängt stark von den Eingaben ab; formulieren Sie klare und präzise Anfragen an das KI-Tool.
- **Seien Sie kritisch**
Verifizieren Sie alle von der KI generierten Informationen auf Richtigkeit und Relevanz.

3. Transparenz

- **Legen Sie die KI-Nutzung offen**
Geben Sie an, dass Sie KI-Tools verwendet haben. Beschreiben Sie, welches Tool, in welchem Umfang und für welche Zwecke. Halten Sie sich dafür an die Zitierstandards Ihres Studiengangs / Bereichs.

4. Verständnis

- **Informieren Sie sich über die Wissensgrenzen**
KI-Modelle basieren auf «Daten der Vergangenheit» und sind daher begrenzt. Verwenden Sie KI nicht ohne zusätzliche Prüfung für hochspezialisierte oder aktuelle Themen.
- **Achten Sie auf die Qualität der Tools**
Verwenden Sie nur KI-Tools von vertrauenswürdigen Anbietern, die für den wissenschaftlichen Einsatz und in Ihrem Fachgebiet geeignet sind.
- **Fokussieren Sie den Kontext**
KI versteht den Kontext anders als der Mensch. Verifizieren Sie, dass generierte Texte im richtigen wissenschaftlichen Kontext stehen, z. B. orientiert an Ihrer Fragestellung.
- **Bleiben Sie auf dem Laufenden**
Die Entwicklungen sind sehr dynamisch! Informieren Sie sich über die neuesten Entwicklungen und Best Practices im Umgang mit KI.

5. Sicherheit

- **Gehen Sie mit sensiblen Daten sorgfältig um**
Verwenden Sie keine personenbezogenen, vertraulichen, schützenswerten oder sensiblen Daten in KI-Tools, die nicht explizit durch entsprechende Datenschutzmassnahmen geschützt sind.
- **Werden Sie nicht vertrauensselig**
Geben Sie keine persönlichen oder vertraulichen Daten ein. Alle Eingaben sind potenzielle Trainingsdaten der KI.

6. Recht

- **Achten Sie auf die Rechte anderer**
Achten Sie darauf, dass Sie mit den Daten, die Sie nutzen keine Urheberrechte oder Datenschutzgesetze verletzen.
- **Beachten Sie die Datenschutzrichtlinien**
Stellen Sie sicher, dass die Nutzung der KI-Tools im Einklang mit den Datenschutzrichtlinien der OST stehen (siehe datenschutzrechtliche Anforderungen der OST unter «Rechtssammlung» auf Confluence)

Richtlinien der Bereiche für Leistungsnachweise

Es kann passieren, dass bewusst oder unbewusst, Textpassagen beim Recherchieren übernommen oder Hilfsmittel nicht angegeben werden. Zum Schutz gegen mögliche Plagiatsvorwürfe die Bereiche fachspezifische Richtlinien zur Verfügung. Dies sind:

- Zitierrichtlinien für Literatur und den Einsatz von KI,
- Aufbau eines Hilfsmittelverzeichnis,
- Eigenständigkeitserklärungen für Leistungsnachweise.

Verweise / Links

- **Für Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und Mitarbeitende der OST:**
Weisung zur Benutzung von Informatikmitteln an der OST
<https://wiki.ost.ch/display/public/FN/Weisung+zur+Benutzung+von+Informatikmitteln+an+der+OST>
- **Für alle OST-Mitarbeitenden:**
Rechtssammlung / Datenschutz OST-Infoportal
<https://wiki.ost.ch/display/public/FN/Datenschutz>
- **Für alle OST-Mitarbeitenden:**
Weisung zur Klassifizierung von Informationen
<https://wiki.ost.ch/display/public/FN/Weisung+zur+Klassifizierung+von+Informationen>